

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

03.06.2015

Ministerien aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zeichnen Kliniken aus

Besonderes Engagement für die Organspende

Die Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH in Sachsen, das AMEOS Klinikum Halberstadt in Sachsen-Anhalt und das HELIOS Klinikum Meiningen in Thüringen wurden heute geehrt. Ärzteschaft und Pflegepersonal in den ausgezeichneten Krankenhäusern haben sich in besonderer Weise für die Organspende eingesetzt und die Prozesse innerhalb ihres Klinikums beispielhaft organisiert.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Barbara Klepsch, der Minister für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Norbert Bischoff, sowie die Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Heike Werner, ehrten die Krankenhäuser gemeinsam mit der Geschäftsführenden Ärztin der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) Region Ost, Dr. med. Christa Wachsmuth, in einem feierlichen Festakt. Die gemeinsame Auszeichnung fand zum 10. Mal statt.

„Heute zeichnen wir beispielhaft Krankenhäuser aus, deren Mitarbeiter sich mit persönlichem Einsatz engagiert haben, damit die Menschen, die dringend auf ein neues Organ warten, die Hoffnung nicht verlieren“, sagte Barbara Klepsch. „Wir danken allen, die diese wichtige Aufgabe in den Kliniken annehmen.“

Dr. med. Christa Wachsmuth, Geschäftsführende Ärztin der DSO in der Region Ost, dankte allen Partnern aus Medizin und Politik für ihr Engagement. »Die gute Zusammenarbeit mit unseren kompetenten und engagierten Partnern ist die Grundlage für unsere Arbeit.«

Klepsch lobte in ihrer Ansprache die Sachsen. Hier zeigen die Organspenderzahlen im Vergleich zu vielen anderen Bundesländern im letzten Jahr einen leichten Aufwärtstrend. Das ist eine kleine Hoffnung für

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

die vielen Hundert Patienten, die derzeit in Sachsen auf ein Spenderorgan warten.

Das für Sachsen ausgezeichnete Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) gilt als hochmodernes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, in dem alle wesentlichen medizinischen Fachbereiche vertreten sind. Es verfügt gegenwärtig an den Standorten Zwickau und Kirchberg sowie der Außenstelle des Kinderzentrums in Glauchau über 900 Betten in mehr als 30 Kliniken und Abteilungen. Jährlich werden über 39.000 Patienten stationär versorgt. In den Medizinischen Versorgungszentren werden jährlich rund 50.000 Patienten ambulant behandelt und betreut. Das HBK ist seit 1992 Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und seit 2014 Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena und übernimmt die praktische Ausbildung von angehenden Ärztinnen und Ärzten. Darüber hinaus gehören zum Klinikum eine Medizinische Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenpflegehilfe und Physiotherapie sowie ein Betriebskindergarten. www.heinrich-braun-klinikum.de

Die DSO ist die Koordinierungsstelle für die postmortale Organspende gemäß TPG und bietet den rund 1.300 Entnahmekrankenhäusern in Deutschland umfassende Dienstleistungen bei den Abläufen der Organspende an. Dazu gehören die organisatorische Unterstützung bei der qualifizierten Feststellung des Todes (Hirntoddiagnostik), die Teilnahme am Gespräch mit den Angehörigen, die medizinischen Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger sowie die Koordinierung der Organentnahme und des Transports der Organe zum Transplantationszentrum.